



Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe
(LABOE/BA/05/2019) vom 04.06.2019

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Eike Frank Giesler

Mitglieder

Frau Maren Biewald

Herr Uwe Dierck

Herr Marcus Hegewald

Herr Frank Kroglowski

Herr Uwe Lüthje

Herr Martin Opp

Frau Katrin Opp-Löck

Herr Werner Panusch

Herr Jan-Rolf Plagmann

Herr Jens Zywitza

Vertretung für Herrn Hans-Asmus Wulff

Vertretung für Frau Annette Kleinfeld

Vertretung für Frau Beke Schöneich-Beyer

Sachkundige/r

Dr. Heisel

Protokollführer/in

Frau Maren Thomsen

Abwesend:

Mitglieder

Frau Annette Kleinfeld

Frau Beke Schöneich-Beyer

Herr Hans-Asmus Wulff

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:05 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 07.05.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 35 A für das Gebiet "nordöstlich des bestehenden Yachthafens Baltic Bay" LABOE/BV/314/2019
7. Mitteilungen des Vorsitzenden
8. Mitteilungen des Bürgermeisters
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Vorsitzende teilt mit, dass TOP 16.1 von der Tagesordnung gestrichen werden soll, da diese Angelegenheit keiner Entscheidung bedarf. Stattdessen beantragt er, als neuen Tagesordnungspunkt das „Bauvorhaben Steinkampberg“ hinzuzufügen, zu dem die Sitzungsvorlage allerdings erst nach dem öffentlichen Teil der Sitzung an die Mitglieder ausgegeben wird.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, den Tagesordnungspunkt 16.1 „Bauvorhaben Geschosswohnungsbau Krützkrög“ von der Tagesordnung abzusetzen und durch den Tagesordnungspunkt „Bauvorhaben Steinkampberg“ zu ersetzen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Arp erkundigt sich nach dem geplanten Blockheizkraftwerk im Kiebitzredder und weist darauf hin, dass das Blockheizkraftwerk ja für das Neubaugebiet „Krützkrog“ vorgesehen ist. Er fragt, wo es im Bebauungsplan Nr. 42 verortet ist. Weiterhin wünscht er sich, dass die Gemeinde den Bau verhindert.

Herr Wenzel gibt an, dass das Thema Blockheizkraftwerk zwar während des Planverfahrens besprochen wurde, eine Verortung im Bebauungsplan Nr. 42 jedoch nicht erfolgt ist.

Der Bürgermeister führt die städtebaulichen Möglichkeiten der Gemeinde aus, gegebenenfalls die Aufstellung eines Bebauungsplans und die so dann mögliche Veränderungssperre zu beschließen, um ein Vorhaben zu unterbinden. Er erläutert weiter, dass die untere Bauaufsichtsbehörde des Kreises Plön die Anwohnerbelange nach Landesbauordnung Schleswig-Holstein zu prüfen hat und hier für die Anwohner nur die Möglichkeit besteht, Rechtsmittel einzulegen.

Herr Jahn stellt fest, dass die Schwimmhalle am 04.06.2019 aus Personalgründen geschlossen war und bittet um Auskunft, ob das so bleibt.

Der Bürgermeister führt aus, dass von zwei dort angestellten Schwimmmeisterinnen eine krankheitsbedingt mehrere Tage ausfällt und daher die Schwimmhalle zumindest 05.06.2019 ebenfalls noch geschlossen bleiben muss. Er hofft, Abhilfe schaffen zu können.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 07.05.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende verkündet zunächst die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

Herr Opp bittet, in Tagesordnungspunkt 8 die Aussage der Grüne-Fraktion zu ändern in: Nach weiterer Diskussion spricht auch die Grüne-Fraktion sich für die Prüfung der Leuchtmittel aus.

Herr Lüthje merkt zu Tagesordnungspunkt 8 an, dass die Protokollierung des Beschlusses nicht dem Sachverhalt, der als Ergebnis der Diskussion festgehalten wurde, entspricht. Er wünscht die Änderung des Beschlusses wie folgt:

Der Bauausschuss beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen

1. die Kosten für die Verlegung des Erdkabels zur Versorgung einer zusätzlichen Lichtpunkteinheit zu ermitteln. Die zusätzliche Lichtpunkteinheit soll dazu dienen, eine ausreichende und gleichmäßige Ausleuchtung zu gewährleisten.
2. die Kosten für die zusätzliche Lichtpunkteinheit (Mast, Leuchte, Zubehör u. Montage) zu ermitteln.
3. die Leuchten anstelle der bisher vorgesehenen weißen LED Leuchtmittel mit insektenverträglichen amberfarbenen LED Leuchtmitteln auszurüsten.
4. Die von der SPD vorgelegten Unterlagen an den Planer des Planungsbüros IPP weiterzuleiten, damit dieser bis zur nächsten Sitzung des Bauausschusses eine neue Planung und Stellungnahme vorlegen kann.

Nach intensiver Diskussion bestätigt der Bauausschuss noch einmal den

Beschluss aus der Sitzung vom 07.05.2019:

Der Bauausschuss beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen,

1. die Kosten für die zusätzliche Schleife, um die bislang dunkle Stelle im Kreisverkehr auszuleuchten, ermitteln zu lassen.
2. die Kosten für einen zusätzlichen Lampenmast ermitteln zu lassen.
3. die Unterlagen an den Planer des Planungsbüros IPP weiterzuleiten, damit dieser bis zur nächsten Sitzung des Bauausschusses eine neue Stellungnahme abgeben kann.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen:	9	Nein-Stimmen:	2
		Enthaltungen:	
			Befangen: 0

Bezugnehmend auf Tagesordnungspunkt 10 bittet Herr Krogowski um Auskunft, womit der Brodersdorfer Weg belastet ist.

Herr Wenzel teilt mit, dass eine Belastung mit PAK vorliegt. Ein entsprechendes Gutachten liegt vor und kann der Niederschrift beigefügt werden.

TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 35 A für das Gebiet "nordöstlich des bestehenden Yachthafens Baltic Bay"
hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
Vorlage: LABOE/BV/314/2019

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Dr. Heisel vom Planungsbüro Projekt Zentrum 99 GmbH.

Auf Anfrage erläutert Herr Dr. Heisel, dass sich seit der Vorstellung des Bebauungsplans in der Sitzung am 15.01.2019 lediglich die Fläche, auf der die Floating Homes geplant sind, verkleinert hat. Er führt aus, dass aufgrund des Lärmgutachtens, das zwischenzeitlich erstellt wurde, wegen der Emission durch die Werft sowie die mehrmals täglich fahrenden Lotsenboote die Fläche nun auf fünf Floating Homes beschränkt wird. Auf weitere Ausführungen zu den Inhalten des Bebauungsplans wird von Seiten des Bauausschusses verzichtet, da diese ja bereits bekannt sind.

Nach kurzer Erläuterung der Abwägung ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Bauausschuss beschließt die Abwägung der im Rahmen des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens vorgetragene Anregungen gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros.
2. Der Bauausschuss stimmt dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 35 A in der vorliegenden Fassung bzw. aufgrund der vorangegangenen Beratung noch zu überarbeitenden Fassung zu und bestimmt diesen zur Offenlegung. Die Begründung, die schalltechnische Untersuchung und der Umweltbericht werden gebilligt.
Die Planunterlagen sind für die Dauer eines Monats in der Amtsverwaltung Probstei öffentlich auszulegen und zeitgleich auf der Homepage des Amtes Probstei zur Einsicht zur Verfügung zu stellen.
Die Träger öffentlicher Belange sind zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende hat keine Mitteilungen zu verkünden.

TO-Punkt 8: Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister hat keine Mitteilungen zu verkünden.

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Krogowski erkundigt sich nach dem in der letzten Sitzung vom Bürgermeister angesprochenen Leerrohr, das im Zuge des Ausbaus vom Kreisverkehr bis zur Kirche gezogen wurde und fragt an, was damit passiert, wenn die Gemeinde Laboe doch nicht mit Breitbandkabel ausgerüstet werden sollte.

Herr Wenzel teilt mit, dass zum Beispiel eine Vermietung des Leerrohrs auch für andere Zwecke möglich ist.

Herr Panusch erinnert, dass im Baugebiet „Oberdorf – Anger, südlich des Promenadenweg, nordöstlich der Straße Petersberg, Großer Hof 1“ 13 Bäume schützenswert eingestuft worden sind. Zwei Bäume sind abgängig, also sollten noch 11 Bäume vorhanden sein. Nach Kenntnis der SPD sind aber nur noch acht Bäume vorhanden. Er bittet um Auskunft, was mit den drei fehlenden Bäumen passiert ist und wer die Einhaltung der Vorgaben für das Baugebiet kontrolliert.

Der Bürgermeister informiert, dass zu Unrecht abgeholzte Bäume ersetzt werden müssen. Über die Einhaltung der Vorgaben ebenso wie eventuelle Ersatzpflanzungen entscheidet der Kreis Plön.

Herr Krogowski weist darauf hin, dass auch am Dellenberg ein Baum eventuell unrechtmäßig gefällt worden ist. Hierzu hat Herr Opp schon nachgefragt und wartet auf eine Antwort der Verwaltung.

Herr Panusch spricht die Nutzung auf einem Grundstück im Brodersdorfer Weg an.
Hier verweist der Bürgermeister auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Herr Panusch teilt mit, dass die SPD immer noch auf eine Antwort auf ihren Antrag zur Verlegung eines Spielstraßenschildes wartet, der im Bauausschuss am 04.12.2018 gestellt wurde. Er fragt an, ob das versetzen des Verkehrsschildes möglich ist.

Der Bürgermeister weist zunächst darauf hin, dass die Zuständigkeit beim Kreis Plön liegt und erklärt, dass eine Spielstraße keinen Gehweg haben darf und daher die Verlegung des Schildes an die gewünschte Stelle nicht möglich ist. Ab der Abbiegung in die Straße Großer Hof nach rechts könnte ein Schild nach Genehmigung durch den Kreis aufgestellt werden, da hier der höhengleiche Ausbau der Fahrbahn wieder vorhanden ist.

Nach kurzer Diskussion einigt sich der Bauausschuss, die Fertigstellung der Gebäude Großer Hof 1 – 3 abzuwarten und die Verkehrssituation dann erneut zu prüfen.

gesehen:

Frank Eike Giesler
- Vorsitzender -

Maren Thomsen
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

Heiko Voß
- Bürgermeister -